

Leitbild

**Landesfeuerwehrverband
Baden-Württemberg**

- 2003 -

Leitsätze

- 1. Der Landesfeuerwehrverband versteht sich als Interessensvertretung der Gesamtheit der Feuerwehren im Land.**
- 2. Der Landesfeuerwehrverband versteht aktive Öffentlichkeitsarbeit und identitätsstiftende Außendarstellung als zentrale Aufgabe.**
- 3. Der Landesfeuerwehrverband macht seine Arbeit bei den Feuerwehren bekannt und stößt dabei auf breite Akzeptanz.**
- 4. Der Landesfeuerwehrverband initiiert und unterstützt eine qualifizierte Jugendarbeit in den Feuerwehren.**
- 5. Der Landesfeuerwehrverband setzt sich dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement des Einzelnen in der Feuerwehr anerkannt wird.**
- 6. Der Landesfeuerwehrverband öffnet sich für eine individuelle Mitgliedschaft der Feuerwehrangehörigen.**
- 7. Der Landesfeuerwehrverband setzt sich für ein gesichertes und krisenfestes Finanzierungssystem des Feuerwehrwesens ein.**
- 8. Der Landesfeuerwehrverband setzt sich für klare Zuständigkeiten und transparente Strukturen im Feuerwehrwesen ein.**
- 9. Der Landesfeuerwehrverband bindet Politiker in die Verbandsarbeit ein und zeigt sich der Politik gegenüber als verlässlicher Partner.**
- 10. Der Landesfeuerwehrverband öffnet sich für eine grenzübergreifende Zusammenarbeit in Europa und sucht nach Partnern.**

Vorbemerkung:

Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg sind die Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände. Diesen gehören die jeweiligen Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren an. Dieses Leitbild berücksichtigt die Belange der Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg.

1. Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung

Der Landesfeuerwehrverband versteht aktive Öffentlichkeitsarbeit und identitätsstiftende Außendarstellung als zentrale Aufgabe.

1. Durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch hauptamtliche und professionelle Kräfte definiert der Verband in der Öffentlichkeit ein klares Bild der Feuerwehr und verbessert damit das Image der Feuerwehr insgesamt. Die Arbeit des Verbandes wird für die Öffentlichkeit und die Politik transparent gemacht.
2. Der Feuerwehrverband vertritt die Interessen der Feuerwehren im Land mit *einer* Stimme. Die Feuerwehren bilden *eine* Einheit, *ein* Team. Das wird in einem Logo, mit einer Corporate Identity (CI) dokumentiert.
3. Die Außendarstellung des Verbandes wirkt zudem nach innen: Ein gutes Image in der Öffentlichkeit stärkt das Selbstverständnis der Feuerwehren und der Feuerwehrangehörigen.
4. Für Öffentlichkeitsarbeit ist nicht nur der Landesfeuerwehrverband zuständig: Jeder einzelne Feuerwehrangehörige sorgt für ein positives Bild der Feuerwehr.
5. Defizite in der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung aus den vergangenen Jahren werden durch nachhaltige Maßnahmen ausgeglichen.
6. Feuerwehrfremde Repräsentanten unterstützen den Landesfeuerwehrverband in seinem Bemühen um ein positives Image in der Öffentlichkeit.

2. Verhältnis zur Basis

Der Landesfeuerwehrverband macht seine Arbeit bei den Feuerwehren bekannt und stößt dabei auf breite Akzeptanz.

Der Landesfeuerwehrverband initiiert und unterstützt eine qualifizierte Jugendarbeit in den Feuerwehren.

Der Landesfeuerwehrverband setzt sich dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement des Einzelnen in der Feuerwehr anerkannt wird.

Der Landesfeuerwehrverband öffnet sich für eine individuelle Mitgliedschaft der Feuerwehrangehörigen.

1. Durch eine verbesserte und professionelle interne Kommunikation zeigt der Landesfeuerwehrverband Präsenz vor Ort und sorgt dafür, dass seine Ziele und seine Arbeit vor Ort für den einzelnen Feuerwehrangehörigen transparent und nachvollziehbar werden. Dabei kommt den Stadt- und Kreisfeuerwehrverbänden sowie den Feuerwehren eine ganz entscheidende Rolle zu
2. Die Jugendarbeit und die Förderung qualifizierten Nachwuchses für die Feuerwehr ist ein zentrales Anliegen des Landesfeuerwehrverbandes.
3. Der Landesfeuerwehrverband wird seine Struktur so verändern, dass Feuerwehrangehörige individuelle Mitglieder werden können. Dadurch identifiziert sich jedes Mitglied mit dem Landesfeuerwehrverband.
4. Der Landesfeuerwehrverband setzt sich in der Politik dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr anerkannt wird. Dies kann zum Beispiel durch kommunale Regelungen zur Förderung des Ehrenamtes erfolgen.

3. Organisation und interne Kommunikation

Der Landesfeuerwehrverband setzt sich für klare Zuständigkeiten und transparente Strukturen im Feuerwehrwesen ein.

Der Landesfeuerwehrverband öffnet sich für eine grenzübergreifende Zusammenarbeit in Europa und sucht nach Partnern.

1. Der Landesfeuerwehrverband organisiert und veranstaltet regelmäßig Workshops zu wichtigen Feuerwehrthemen. Damit werden innovative Ideen transportiert. Die Workshops sind für alle Feuerwehrangehörigen ebenso wie für Außenstehende offen.
2. Der Landesfeuerwehrverband definiert seine Ziele klar und sorgt auch für deren Umsetzung und Kontrolle.
3. Der Landesfeuerwehrverband macht es sich zur Aufgabe, ausgehend von diesem Leitbild ein einheitliches Erscheinungsbild aller Feuerwehren im Land zu initiieren und realisieren.

4. Verhältnis zur Politik

Der Landesfeuerwehrverband bindet Politiker in die Verbandsarbeit ein und zeigt sich der Politik gegenüber als verlässlicher Partner.

1. Der Landesfeuerwehrverband weckt das Interesse der Politiker, mit dem Ziel, sie aktiv in die Verbandsarbeit einzubinden.
2. Die jeweiligen Verantwortlichen der Feuerwehreinrichtungen suchen auf ihrer Ebene Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern.

5. Finanzen

Der Landesfeuerwehrverband setzt sich für ein gesichertes und krisenfestes Finanzierungssystem des Feuerwehrwesens ein.

1. Für eine erfolgreiche Arbeit braucht der Landesfeuerwehrverband eine gesicherte finanzielle Grundlage.
2. Der Verband setzt sich beim Land und den Kommunen dafür ein, dass die Finanzierung der Feuerwehren dauerhaft sichergestellt wird.
3. Der Landesfeuerwehrverband versucht Sponsoren für die Verbandsarbeit zu gewinnen.